

## Stadt Leverkusen

## NIEDERSCHRIFT

über die 37. Sitzung (19. TA)

### des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 26.08.2024, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373

Leverkusen, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

#### CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

#### SPD

Heike Bunde

Bürgermeisterin - bis TOP 8 nö. S.

#### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zöhre Demirci

Bürgermeisterin

#### CDU

Stefan Heibel

Fraktionsvorsitzender

Ina Biermann-Tannenberger

ab TOP 7 ö. S.

Annegret Bruchhausen-Scholich

Michaela Di Padova

Andreas Eckloff

Tim Feister

Jannik Klein

Bernhard Miesen

Kerstin Nowack

Frank Schmitz

Frank Schönberger

Gisela Schumann

Sven Tahiri

#### SPD

Milanie Kreutz

Fraktionsvorsitzende

Jens Fraustadt

Michael Hüther

Dr. Hans Klose

Dirk Löb

Lena-Marie Pütz

bis TOP 26 ö. S.

Mohammed Rifi

Oliver Ruß

Regina Sidiropulos

bis TOP 8 n.ö. S.

### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Claudia Wiese

Fraktionsvorsitzende

Roswitha Arnold

Stefan Baake

Andreas Bokeloh

bis TOP 9 n.ö. S.

Dirk Danlowski

bis TOP 4 n.ö. S.

David Dettinger

bis TOP 26 ö. S.

Christoph Kühl

Gerhard Wölwer

### **BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger

Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

Peter Viertel

### **OP**

Markus Pott

Fraktionsvorsitzender

Stephan Adams

Oliver Faber

bis TOP 3 n.ö. S.

### **AfD**

Yannick Noe

Fraktionsvorsitzender

Andreas Keith

ab TOP 21 ö. S.

Regina Noe

ab TOP 7 ö. S. bis TOP 8 ö. S.

### **FDP**

Jörg Berghöfer

Fraktionsvorsitzender

Uwe Bartels

bis TOP 26 ö. S.

Valeska Hansen

**DIE LINKE**

Keneth Dietrich

bis TOP 3 n.ö. S.

**Klimaliste Leverkusen**

Benedikt Rees

**Aufbruch Leverkusen**

Markus Beisicht

bis TOP 26 ö. S.

**parteilos**

Eva Ariane Koepke

ab TOP 7 ö. S. bis TOP 8 n.ö. S.

Gisela Kronenberg

**Es fehlen:**

**CDU**

Rüdiger Scholz

**SPD**

Laura Rodriguez

**Verwaltung:**

Michael Molitor

Stadtkämmerer

Alexander Lünenbach

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV - Stadtdirektor

Andrea Deppe

Dezernat V

Aylin Dogan

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Cornelia Richrath

Frauenbüro

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Heike Leopold

Referentin Dezernat II

Andreas Sarasa

Finanzen

Ludger Johannes Hallak

Konzernsteuerung

Marius Ferber

Konzernsteuerung

Karin Fuchs

Konzernsteuerung

Matthias Jung

Recht und Vergabestelle

Steffen Franzkowski

Ordnung und Straßenverkehr

Marcus Richter

Ordnung und Straßenverkehr

Katrin Arndt

Referentin Dezernat III

Sabine Heymann

Referentin Dezernat V

Thomas Kresse

Feuerwehr

Claudia Schmidt

Feuerwehr

**Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:**

Julian Frohloff

SPD-Fraktion

Sven Weiss

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Tonbandaufnahme:**

Thilo Koppen

ALP Media

Dirk Reuther

ALP Media

**Gäste:**

Johannes Hermanns

Polizeipräsident

Marius Müller

Leiter Polizeiinspektion 7 (Leverkusen)

Ulrich Kopka

Leiter des Wachdienstes der Polizei Leverkusen

**Schriftführung:**

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	9
2	Bericht des Polizeipräsidenten Köln, Herrn Johannes Hermanns	10
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	11
3	Nachtragsanträge/-vorlagen	11
	Dezernat V	11
4	Nachtragsanträge/-vorlagen	11
	Dezernat I	11
5	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW): Bestellung eines Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden - m. Erg. v. 22. u. 23.08.2024 - Nrn.: 2024/2968, 2024/2968/1 und 2024/2968/2	11
6	Nachtragsanträge/-vorlagen	12
	Dezernat II	12
7	Haushaltslage in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.08.2024 - Nr.: 2024/2964	12
8	Ausweitung der SWM zur Stadtentwicklungsgesellschaft bzw. Projektgesellschaft Leverkusen - Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÜRGERLISTE, FDP, Opladen Plus und Einzelvertreterin Gisela Kronenberg vom 10.07.2024 - m. Stn. v. 12.08.2024 - Nr.: 2024/2926	13
9	Jahresabschluss 2023 der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) und der Stadtteilentwicklungs- und Projektgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SEPG) - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2956	14
10	Erteilung von Weisungen gem. § 113 Abs. 1 GO NRW - Änderung des Gesellschaftszwecks sowie Anpassung des Gesellschaftsvertrags der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) - Nr.: 2024/2674/1	16
11	Jahresabschluss 2023 der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2931	17

12	Jahresabschluss der Stadt Leverkusen 2023 - Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss - Nr.: 2024/2971	18
13	Jahresabschluss 2023 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2868	18
14	Jahresabschluss 2023 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2908	19
15	Jahresabschluss 2023 der wupsi GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2930	20
16	Jahresabschluss 2023 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2023 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2899	22
17	Jahresabschluss 2023 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2023 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2917	24
18	Jahresabschluss 2023 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2889	25
19	Jahresabschluss 2023 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) und Entlastung Jahresabschluss 2023 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL Verw.) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2849	27
20	Jahresabschluss 2023 der Sparkasse Leverkusen - Verwendung des Jahresüberschusses 2023 - Entlastung der Organe - Nr.: 2024/2941	29
21	Jahresabschluss 2023 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2916	30

22	Jahresabschluss 2023 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2860	31
23	Jahresabschluss 2023 der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH (LPG) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2024/2934	33
24	Nachtragsanträge/-vorlagen	33
	Dezernat III	33
25	Nachtragsanträge/-vorlagen	33
	Dezernat IV	34
26	Nachtragsanträge/-vorlagen	34
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2024)	34
27	Eröffnung der Sitzung	35
	Wahlen	35
28	Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Aufsichtsrat Klinikum Leverkusen gGmbH - Nr.: 2024/2985	35



## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gibt er folgende Erklärung zum Terroranschlag von Solingen ab:

„Nach dem Anschlag in Solingen am Samstag fällt es mir schwer, einfach zum Tagesgeschäft überzugehen.

Am Wochenende wollte die Stadt Solingen ihr 650-jähriges Jubiläum mit einem „Fest der Vielfalt“ feiern. Die Antwort auf die stolze Geschichte der Klimageschichte, die durch Zuwanderung, fachliche Exzellenz und gemeinsame Ziele groß geworden ist. Ein kurzer Augenblick des Terrors, des Hasses, hat dieses wunderbare Fest bis in seine Grundfesten zerstört.

Ausgerechnet Solingen, diese liebenswerte bergische Metropole, unsere Partnerstadt im Geiste, wurde erneut Ort der Trauer und des Schmerzes. Meine Anteilnahme gilt den Opfern, deren Angehörigen und Freunden und den Bürgerinnen und Bürgern Solingens.

Meine Gedanken sind auch bei Tim Kurzbach, dem Solinger Oberbürgermeister, meinem Freund, der mit viel Engagement und Kreativität seine Stadt zu einer guten Heimat für eine vielfältige Gesellschaft gestaltet.

Das, was am Freitagabend in Solingen passiert ist, ist nicht nur ein brutaler Akt des Hasses gegen eine friedliche Gesellschaft. Es ist eine schreiende Ungerechtigkeit gegenüber all den Menschen, die friedlich zusammenleben, in guter Nachbarschaft, sich unterstützen und gemeinsam feiern.

Diese Menschen sind die Mehrheit. Sie sind Solingen, Leverkusen, Deutschland. Und nicht durch Ideologie und Feindseligkeit gesteuerte und verblendete kleine Gruppen aus Einzelpersonen – die Anhänger feindseliger Gemeinschaften oder krimineller Terrorregimes. Diese Menschen haben ein Ziel: Sie wollen unsere liberale, starke Gemeinschaft zerstören, Zwietracht und Unsicherheit schüren. Das dürfen wir nicht zulassen.

Daher sind wir alle, die tagtäglich diese Stadt gestalten, hier leben und arbeiten, die ihre Kinder in unsere Kitas und Schulen schicken, dafür verantwortlich, wie wir jetzt und in Zukunft zusammenleben. Wir dürfen uns jetzt von Terror und Hass unsere Freiheit nicht nehmen lassen.

Vielmehr müssen wir noch stärker an unserem Weg einer weltoffenen, toleranten und vielfältigen Stadt Leverkusen festhalten.

Ich bin froh, dass wir an diesem Wochenende gemeinsam diesen Weg gegangen sind. Statt Veranstaltungen abzusagen, haben wir unsere Sicherheitsmaßnahmen hochgefahren. Leverkusen hat gezeigt, dass wir auf unseren Plätzen und Straßen nicht bereit sind, dem Terror Platz zu machen.

Es ist wichtig, dass wir diesen Zusammenhalt, den interkulturellen Austausch, das Miteinander auch gegen Gewalt weiterhin leben. Wir brauchen sogar mehr davon. Gerade das Festival der Kulturen im Neulandpark am Wochenende war so ein Ort, an dem wir zeigen, was wir sind. Ich bin stolz darauf Oberbürgermeister zu sein in einer Stadt, in der Menschen aus über 140 Nationen friedlich miteinander leben. Der Anschlag in Solingen darf kein Anlass für Hass sein. Vielmehr müssen wir jetzt enger zusammenstehen für Demokratie und gegen Gewalt. Nicht Abneigung und Feindseligkeit, sondern aufeinander zugehen und sich austauschen schaffen Verständnis und Frieden.“

Daraufhin bittet Herr Oberbürgermeister Richrath den Rat, sich zu einer Schweigeminute zu erheben und den Opfern des Terroranschlags von Solingen zu gedenken.

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass unter dem Tagesordnungspunkt 2 der öffentlichen Sitzung der Polizeipräsident Köln, Herr Johannes Hermanns, einen Bericht halten wird. Da Herr Hermanns gegen 16.00 Uhr erwartet wird, wird Herr Oberbürgermeister Richrath den Tagesordnungspunkt 2 aufrufen, sobald Herr Hermanns anwesend ist.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist auf die am 23.08.2024 zugesandte Arbeitstagesordnung hin und bittet um Beachtung, dass sich nach dem Tagesordnungspunkt 26 der öffentlichen Sitzung ein nichtöffentlicher Sitzungsteil anschließt und nach diesem nochmals ein öffentlicher Sitzungsteil.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, den Tagesordnungspunkt 28 am Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung zu beraten. Außerdem beantragt er, die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 9 des nichtöffentlichen Teils in der öffentlichen Sitzung zu beraten.

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass er an der vorgeschlagenen Tagesordnung festhält und lässt anschließend über die Arbeitstagesordnung abstimmen.

dafür: 40 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP)  
dagegen: 3 (1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

## 2 Bericht des Polizeipräsidenten Köln, Herrn Johannes Hermanns

Der Tagesordnungspunkt wird nach dem Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Herr Polizeipräsident Johannes Hermanns und Herr Marius Müller (Leiter der Inspektion 7 (Leverkusen)) geben einen Bericht über die Arbeit der Polizei in Leverkusen ab.

Anschließend beantworten Herr Hermanns, Herr Müller sowie Herr Ulrich Kopka (Leiter des Wachdienstes Leverkusen) Fragen aus der Mitte des Rates.

Herr Oberbürgermeister Richrath unterbricht sodann die Sitzung für eine kurze Pause.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

3 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat V

4 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat I

5 Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW): Bestellung eines Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden

- m. Erg. v. 22. u. 23.08.2024

- Nrn.: 2024/2968, 2024/2968/1 und 2024/2968/2

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fragt, warum die Vorlage erst zu diesem Zeitpunkt eingebracht wird, da gemäß § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes Nordrhein-Westfalen eine Besetzung spätestens drei Monate nach der Kommunalwahl stattfinden sollte.

Außerdem bittet er um Mitteilung, warum bisher lediglich eine mündliche Einverständniserklärung der Kandidaten vorliegt.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Beschluss:

Herr Ernst Müller, Direktor des Arbeitsgerichts Solingen a. D., wird zum Vorsitzenden der Einigungsstelle; Herr Peter F. Brückner, Präsident des Sozialgerichts Dortmund, zum stellvertretenden Vorsitzenden nach § 67 des Lan-

des Personalvertretungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LPVG NRW) bestellt.

Darüber hinaus wird die bzw. der Oberbürgermeister\*in ermächtigt, die Beisitzenden der Dienststelle anlassbezogen für einzelne Einigungsstellenverfahren zu benennen.

dafür: 43 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

## 6 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat II

## 7 Haushaltslage in Leverkusen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.08.2024  
- Nr.: 2024/2964

Herr Oberbürgermeister Richrath gibt die als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Anschließend gibt Herr Stadtkämmerer Molitor die als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Mit seiner Erklärung, dass die Stadt Leverkusen aufgrund der Haushaltslage ab 2025 und Folgejahren ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen muss, hat sich Punkt 3 des Antrags erledigt.

Nach einer sich anschließenden ausgiebigen Diskussion, in der unterschiedliche Gesichtspunkte und Vorschläge seitens der Fraktionen und von Einzelvertretenden geäußert werden, lässt Herr Oberbürgermeister Richrath in der nachfolgenden, geänderten Fassung über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Es wird eine „Task Force“ mit dem Verwaltungsvorstand, der Vorsitzenden des Finanz- und Digitalisierungsausschusses sowie den finanzpolitischen Sprecher\*innen der im Finanz- und Digitalisierungsausschuss vertretenen Fraktionen mit Vertretung eingerichtet.
2. In der Task Force legt die Verwaltung detailliert dar,
  - a. wie sich die Gewerbesteuereinnahmen entwickelt haben und wann klar wurde, dass eine Haushaltssperre unumgänglich ist,

- b. wie hoch der Fehlbetrag ist,
- c. welche Auswirkungen dies auf die Grundsteuer hat,
- d. warum es noch immer kein gesamtstädtisches Finanz-Controlling gibt
- e. und welche konkreten Projekte warum nun priorisiert werden.

dafür: 42 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 2 parteilos)  
dagegen: 7 (3 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 8 Ausweitung der SWM zur Stadtentwicklungsgesellschaft bzw. Projektgesellschaft Leverkusen  
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BÜRGERLISTE, FDP, Opladen Plus und Einzelvertreterin Gisela Kronenberg vom 10.07.2024  
- m. Stn. v. 12.08.2024  
- Nr.: 2024/2926

Rh. Adams (OP) stellt einen Antrag auf Vertagung in die Haushaltsplanberatungen und bittet um geheime Abstimmung darüber.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den Antrag auf geheime Abstimmung von Rh. Adams (OP) abstimmen.

dafür: 7 (3 OP, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)  
dagegen: 38 (12 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)

Damit ist das erforderliche Quorum von 11 Stimmen für eine geheime Abstimmung nicht erreicht.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Vertagungsantrag in die Haushaltsplanberatungen von Rh. Adams (OP) abstimmen.

dafür: 18 (OB, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)  
dagegen: 30 (12 CDU, 10 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag auf Vertagung abgelehnt.

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag Nr. 2024/2926 abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt:

1. Die bestehende Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort (SWM) wird zur Stadtentwicklungsgesellschaft bzw. Projektgesellschaft Leverkusen der Stadt Leverkusen erweitert.
2. Der Aufgabenbereich wird auf die gesamte Stadt Leverkusen ausgeweitet, um Projekte verschiedener Arten in der ganzen Stadt realisieren zu können. Der Gesellschaftsvertrag ist entsprechend zu erweitern. Sofern notwendig ist die Bezirksregierung Köln zu beteiligen, ebenso sind alle beihilfe-, gesellschafts-, steuer- und vergaberechtlichen Aspekte zu klären. Die Ausweitung soll zum 01.01.2025 erfolgen.
3. Über die Übertragung neuer Aufgaben und Projekte auf die Stadtentwicklungsgesellschaft bzw. Projektgesellschaft Leverkusen entscheidet der Rat.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses Beschlusses einzuleiten und dem Rat regelmäßig über den Fortschritt zu berichten.
5. Vordringlichste Aufgabe der Gesellschaft bleibt die Revitalisierung der City C.

dafür: 30 (12 CDU, 10 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)

dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 16 (OB, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 1 parteilos)

9 Jahresabschluss 2023 der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) und der Stadtteilentwicklungs- und Projektgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SEPG)

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

- Nr.: 2024/2956

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung, wie hoch die Kosten für die Sanierung der ersten Etage des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes sein werden und ob die SWM diese eigenständig tragen kann.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern I.1 und II.1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

I. SWM

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der SWM gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
  - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 11.925.808,16 € und einem Jahresfehlbetrag von 66.448,93 € festzustellen,
  - b) den Lagebericht 2023 der Geschäftsführung zu genehmigen,
  - c) den zum 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.448,93 € auf neue Rechnung vorzutragen.,
  - d) der Geschäftsführung der SWM für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

II. SEPG

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der SEPG gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
  - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 14.715.037,24 € und einem Jahresfehlbetrag von 18.270,26 € festzustellen,
  - b) den Lagebericht 2023 der Geschäftsführung zu genehmigen,
  - c) den zum 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.270,26 € auf neue Rechnung vorzutragen.,
  - d) der Geschäftsführung der SEPG für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 46 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)

dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer I.2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

I. SWM

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der SWM gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der SWM für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 29 (OB, 9 CDU, 7 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)  
dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)  
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold, Rh. Berghöfer, Rf. Biermann-Tannenberger, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rh. Hebbel, Rh. Hüther, Rf. Kreuz, Rh. Kühl, Rh. Müller, Rh. Pott, Rf. Pütz, Rh. Schönberger und Rh. Schweiger haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 10 Erteilung von Weisungen gem. § 113 Abs. 1 GO NRW  
- Änderung des Gesellschaftszwecks sowie Anpassung des Gesellschaftsvertrags der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso)  
- Nr.: 2024/2674/1

Rf. Kreuz (SPD) beantragt die Vertagung der Vorlage, wie im Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 19.08.2024, in spätestens die letzte Sitzung des Rates des Jahres 2024.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung, ob die Verwaltung an einem Neubau der Berufsschule in der Bahnstadt-West festhält.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über den Vertagungsantrag von Rf. Kreuz (SPD) abstimmen.

dafür: 42 (13 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)  
dagegen: 3 (OP)  
Enth.: 2 (OB, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

- 11 Jahresabschluss 2023 der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2931

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der neuen bahnstadt opladen GmbH (nbso) gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
  - a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 188.222,50 € und einem Jahresüberschuss von 47,56 € festzustellen,
  - b) den Jahresüberschuss von 47,56 € zusammen mit dem bestehenden Gewinnvortrag von 12.074,27 € auf neue Rechnung vorzutragen,
  - c) den Lagebericht 2023 zu genehmigen,
  - d) der Geschäftsführung der nbso für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 47 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der nbso gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der nbso für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 39 (13 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen 2 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rf. Arnold, Rh. Berghöfer, Rf. Biermann-

Tannenberger, Rh. Faber, Rh. Noe, Rh. Pott, Rh. Rifi und Rh. Viertel haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt anschließend eine persönliche Erklärung ab.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

- 12 Jahresabschluss der Stadt Leverkusen 2023 - Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss  
- Nr.: 2024/2971

Beschluss:

1. Der Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Leverkusen zum 31.12.2023 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.
2. Aufgrund der Auszahlung investiver Mittel in Höhe von 2,5 Mio. € an die Klinikum Leverkusen gGmbH im Jahr 2023 ist der Beteiligungsbuchwert des Klinikums im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 entsprechend um 2,5 Mio. € zu erhöhen.

dafür: 43 (OB, 13 CDU, 7 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

- 13 Jahresabschluss 2023 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2868

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 5.966.625,70 € und einem Jahresüberschuss von 460.499,88 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2023 zu genehmigen,

- c) den Jahresüberschuss von 460.499,88 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- d) der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

- einstimmig -

- 14 Jahresabschluss 2023 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2908

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, die Wirtschaftsförderung zurück in die Kernverwaltung zu verlagern.

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass es sich hierbei nicht um einen Änderungsantrag zum Jahresabschluss der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH handelt und lässt über den Antrag nicht abstimmen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:
  - a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 4.580.229,49 € und einem Jahresfehlbetrag von 1.265.726,40 € wird festgestellt.
  - b) Der Jahresfehlbetrag von 1.265.726,40 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
  - c) Der Lagebericht 2023 wird genehmigt.
  - d) Der Geschäftsführung der WfL wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
  - e) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTEGRITAS Gesellschaft für Revision und Beratung mbH, Herr Timo Lange-Gerhold, Elisabeth-Selbert-Str. 2, 40786 Langenfeld, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2024 bestellt.

dafür: 35 (12 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 FDP, 2 parteilos)

dagegen: 6 (3 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch  
Leverkusen)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des  
Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der  
Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WfL gem. § 113  
Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WfL für  
das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 34 (OB, 12 CDU, 7 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1  
FDP, 2 parteilos)  
dagegen: 6 (3 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch  
Leverkusen)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Herr Bürgermeister Marewski, Frau Bürgermeisterin Bunde, Rh. Berghöfer,  
Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Kreutz, Rf. Pütz und Rf. Wiese haben gemäß  
§ 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung  
nicht teilgenommen.

- 15 Jahresabschluss 2023 der wupsi GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das  
Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2930

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fragt zum in der Vorlage erwähnten Grund-  
stückserwerb zum Ausbau des Geländes der wupsi GmbH, wie groß die Flä-  
che ist und zu welchem Betrag es erworben wurde.

Des Weiteren erklärt er, dass ein positiver Abschluss insbesondere durch  
Ausgleichszahlungen von Bund und Land für das Deutschland-Ticket erzielt  
wurde. Er fragt, wie sich ein Wegfall der Ausgleichszahlungen auf die Bilanz  
der wupsi GmbH auswirken würde.

Außerdem bittet er um Mitteilung, warum neueingestellte Mitarbeitende bei  
der HBB beschäftigt werden.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des  
Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständi-

gen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gemäß beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV).
- b) Genehmigung des zusammengefassten Lageberichts und Konzern-Lageberichts.
- c) Entnahme eines Betrags von 20.781.714,70 € aus der Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) und Verwendung eines Teilbetrags in Höhe von 19.573.221,70 € zum Ausgleich des Bilanzverlustes und im Übrigen für eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter in Höhe von 1.208.493,00 €.
- d) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023.

3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, den Konzernabschluss zu billigen.

dafür: 44 (OB, 14 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)  
Enth.: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der wupsi GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 42 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)  
Enth.: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rh. Klein und Rh. Ruß haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 16 Jahresabschluss 2023 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung  
Jahresabschluss 2023 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2899

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fragt nach, wie hoch die CO<sup>2</sup>-Bepreisung derzeit ist und wie hoch sie zukünftig sein wird.  
Weiterhin bittet er um Mitteilung, ob der neue Kessel gebaut wird oder nicht.  
Abschließend fragt er, wie es sich auf den Betriebsablauf auswirkt, dass die avisierte Deponie nicht für Rostasche zulässig ist.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss 2023 wird mit einer Bilanzsumme von 140.940.801,79 € und einem Jahresüberschuss von 1.610.178,83 € (inklusive 1.277.512,20 € Gewinne der Tochtergesellschaften aus dem Vorjahr) gemäß beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) festgestellt sowie der Lagebericht 2023 genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
  - b) Der Bilanzgewinn in Höhe von 4.730.142,48 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe 1.610.178,83 € und dem Gewinnvortrag von 3.119.963,65 €, wird mit einem Betrag von 800.000,00 € dem Darlehenskonto der Stadt Leverkusen und mit einem Betrag von 800.000,00 € dem Darlehenskonto des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes gutgeschrieben und der restliche Betrag in Höhe von 3.130.142,48 € auf neue Rechnung vorgetragen.
  - c) Der Komplementärin und deren Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
  - d) Die Geschäftsführung als Vertretung der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
  - e) Der Konzernabschluss der AVEA-Konzerngesellschaften wird zur

Kenntnis genommen (Anlage 3 der Vorlage).

3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss 2023 wird mit einer Bilanzsumme von 74.923,58 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,00 € gemäß beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Lagebericht 2023 (Anlage 4 der Vorlage) festgestellt.
  - b) Der Jahresüberschuss 2023 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
  - c) Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2023 Entlastung erteilt.
4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und die Geschäftsführung als Vertretung der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Advisio Gummersbach ETL GmbH, Gummersbach, zur Abschlussprüferin für das Wirtschaftsjahr 2024 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

dafür: 47 (OB, 14 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der AVEA GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 44 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Biermann-Tannenberger, Rh. Danlowski und Rh. Feister haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 17 Jahresabschluss 2023 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung  
Jahresabschluss 2023 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2917

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung, ob der Import von Müll durch das Tochterunternehmen Returo in Rimini mit dem Nachhaltigkeitskonzept der RELOGA und einem klimaneutralen Anspruch zusammenpasst.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffern 1, 3 und 4 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss 2023 wird mit einer Bilanzsumme von 10.017.280,06 € und einem Jahresüberschuss von 52.514,20 € (inklusive 307.296,92 € Beteiligungserträge) gem. beigefügter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) festgestellt sowie der Lagebericht 2023 genehmigt (Anlage 1 der Vorlage).
  - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 52.514,20 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - c) Der Komplementärin sowie deren Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
  - d) Die Geschäftsführung als Vertretung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die in Anlage 2 der Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Der Jahresabschluss 2023 wird mit einer Bilanzsumme von 59.959,81 € und einem Jahresüberschuss von 2.104,00 € gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Lagebericht 2023 (Anlage 4

der Vorlage) festgestellt.

b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.104,00 € soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

c) Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2023 Entlastung erteilt.

4. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt und die Geschäftsführung als Vertretung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften wird ermächtigt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Advisio Gummersbach ETL GmbH zur Abschlussprüferin für das Wirtschaftsjahr 2024 der betreffenden Gesellschaften zu bestellen.

dafür: 47 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

dafür: 44 (OB, 11 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Biermann-Tannenberger, Rh. Danlowski und Rh. Feister haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 18 Jahresabschluss 2023 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2889

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung, warum Fujitsu nicht

mehr als Lieferant der Hardware zur Verfügung steht und wer dies zukünftig übernehmen wird. Er fragt außerdem, wer für die Wartung und Haftung der Bestandsgeräte zuständig ist.

Er bittet weiterhin um Mitteilung, was die Gründe für die in der Vorlage genannten Probleme mit der Telefonie sind.

Abschließend bittet er um Mitteilung, inwieweit die ivl GmbH für die Homepage der Stadt Leverkusen zuständig ist.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 12.424.721,89 € und einem Jahresüberschuss von 3.233.551,37 € wird festgestellt.

b) Der Lagebericht 2023 wird genehmigt.

c) Vom Jahresüberschuss in Höhe von 3.233.551,37 € werden 3.000.000 € an die Gesellschafter entsprechend den Gesellschaftsanteilen wie folgt ausgeschüttet:

Stadt Leverkusen	10 %	300.000 €,
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)	90 %	2.700.000 €.

Der Gewinnrücklage wird ein Betrag von 233.551,37 € zugeführt.  
(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen Sportpark Leverkusen (SPL) wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

d) Der Geschäftsführung der ivl wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

dafür: 46 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der ivl wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 zuzustimmen.

dafür: 43 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Bürgermeister Marewski und Rh. Löb haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

- 19 Jahresabschluss 2023 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) und Entlastung  
Jahresabschluss 2023 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL Verw.) und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2849

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung, wie hoch die Kosten bezüglich der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ausfallen werden. Außerdem fragt er nach, ob es richtig ist, dass die EVL bereits Räume der Pronova BKK angemietet hat und ob ein Umzug dorthin möglich ist. Abschließend bittet er um Mitteilung, ob bereits die Anteile der Stadt bei der EVL bewertet wurden, da dies vom Rat beschlossen wurde und ob weiterhin eine Loslösung angestrebt wird.

Herr Bürgermeister Marewski sagt eine Beantwortung zu.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 und 3 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der Energieversorgung Leverkusen GmbH (EVL) wird gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. beigefügter Bilanz, Ge-

winn- und Verlustrechnung (GuV) sowie Genehmigung des Lageberichts 2023,

- b) Verwendung des Jahresüberschusses 2023 in Höhe von 12.252.591,93 EUR durch Ausschüttung eines Teilbetrags in Höhe von 10.000.000 EUR an die Gesellschafter RheinEnergie AG und Stadt Leverkusen, entsprechend der anteiligen Kommanditeinlagen je zur Hälfte, sowie durch Zuführung des Restbetrags in Höhe von 2.252.591,93 EUR in die Kapitalrücklagen,

(Hinweis: Aufgrund der vorgenommenen wirtschaftlichen Zuordnung bzw. der tatsächlichen Bilanzierung der städtischen Gesellschaftsanteile im kommunalen Sondervermögen des Sportparks Leverkusen (SPL) wird die o. a. Gewinnausschüttung zugunsten der Stadt Leverkusen ausschließlich im Rechnungswesen des SPL erfasst und nachgewiesen.)

- c) Entlastung der Komplementärin sowie deren Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023.

- 3. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der EVL Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL Verw.) wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Genehmigung des Lageberichts 2023,

- b) Verwendung des Jahresüberschusses 2023 in Höhe von 2.053,32 EUR durch Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag),

- c) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023.

dafür: 44 (14 CDU, 9 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)

dagegen: 2 (1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- 2. Den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den zuständigen Organen der EVL wird gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung erteilt, der Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 zuzustimmen.

dafür: 42 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜR-

GERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 2 (1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Rh. Hebbel, Rf. Kreutz, Rh. Schweiger und Rh. Wölwer haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 20 Jahresabschluss 2023 der Sparkasse Leverkusen  
- Verwendung des Jahresüberschusses 2023  
- Entlastung der Organe  
- Nr.: 2024/2941

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um Mitteilung, ob weitere Filialschließungen vorgesehen sind. Er fragt außerdem um Mitteilung, ob die zur Vermietung vorgesehene Immobilie in Bergisch Neukirchen im Eigentum der Sparkasse Leverkusen ist. Falls dies der Fall ist, bittet er um Mitteilung, ob die Filiale aufgegeben wurde oder ob der Mietvertrag gegen den Willen der Sparkasse gekündigt wurde.

Herr Bürgermeister Marewski sagt eine Beantwortung zu.

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 1 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, von dem durch den Verwaltungsrat festgestellten Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 3.030.295,71 € einen Teilbetrag in Höhe von 2.000.000,00 € brutto unmittelbar der Stadt Leverkusen für gemeinnützige Zwecke nach § 25 Absatz 3 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen (SpkG NRW) zuzuführen sowie einen Teilbetrag von 1.030.295,71 € in die Sicherheitsrücklage der Sparkasse Leverkusen einzustellen.

dafür: 44 (OB, 14 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 parteilos)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, den Organen der Sparkasse Leverkusen (Verwaltungsrat, Vorstand) für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

- dafür: 38 (13 CDU, 7 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Adams, Rf. Arnold, Rh. Baake, Rh. Fraustadt, Rf. Koepke, Rh. Löb und Rh. Schweiger haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 21 Jahresabschluss 2023 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2916

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern I.1 und II. des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

#### I. Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:
  - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gemäß beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie Genehmigung des Lageberichts 2023.
  - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2023 in Höhe von 5.554.374,58 € zur Ausschüttung in Höhe von 4.908.000,00 € an die Gesellschafterin Stadt Leverkusen; der verbleibende Betrag in Höhe von 2.783.663,11 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - c) Der Geschäftsführung der WGL wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

#### II. Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH (WGL Service)

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL Service Weisung, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. beigefügter Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie Genehmigung des Lageberichts

richts 2023.

- b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 123.275,54 € wird festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Geschäftsführung der WGL Service wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
- d) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BavariaTreu AG, Dresden, wird zur Abschlussprüferin für den Jahresabschluss 2024 bestellt.

dafür: 45 (OB, 14 CDU, 8 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer I.2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

#### I. Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

- 2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der WGL gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der WGL für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 40 (13 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 1 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 2 parteilos)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rh. Faber, Rh. Miesen, Rh. Noe, Rf. Schumann und Rh. Schweiger haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 22 Jahresabschluss 2023 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2860

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffern 1 a) bis 1 c) des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

- 1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der

Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 214.828.834,68 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.701.004,52 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2023 zu genehmigen,
- c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.701.004,52 € mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 2.947.132,05 € zu saldieren und mit 7.648.136,57 € auf das neue Geschäftsjahr 2024 vorzutragen,

dafür: 43 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)  
dagegen: 2 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 1 d) des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- d) der Geschäftsführung der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 45 (OB, 14 CDU, 10 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, 1 parteilos)  
dagegen: 2 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Abschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 2 des Beschlusssentwurfes abstimmen.

Beschluss:

2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Leverkusen gGmbH gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Klinikum Leverkusen gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 35 (13 CDU, 7 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 2 FDP, 1 parteilos)  
dagegen: 2 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Enth.: 2 (1 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)

Herr Oberbürgermeister Richrath, Rh. Baake, Rf. Bruchhausen-Scholich, Rf. Koepke, Rf. Kreutz, Rh. Kühl, Rh. Ruß, Rf. Sidiropulos und Rh. Schweiger haben gemäß § 31 Abs. 1 i. V. m. § 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 23 Jahresabschluss 2023 der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH (LPG) und Entlastung  
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)  
- Nr.: 2024/2934

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen fasst gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den folgenden Weisungsbeschluss an die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der Leverkusener Parkhaus-Gesellschaft mbH (LPG):

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 5.898.183,06 € und einem Jahresüberschuss von 45.301,66 € festzustellen,
2. den Lagebericht 2023 der Geschäftsführung zu genehmigen,
3. den Jahresüberschuss von 45.301,66 € auf neue Rechnung vorzutragen,
4. der Geschäftsführung der LPG für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

dafür: 47 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, 2 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 24 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat III

- 25 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat IV

26 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2024)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist darauf hin, dass sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil anschließt und daraufhin ein weiterer öffentlicher Sitzungsteil. Er schließt sodann die öffentliche Sitzung.

---

Uwe Richrath  
Oberbürgermeister  
Sitzungsleitung  
TOP 1 bis 10, 12 bis 18

---

Bernhard Marewski  
Bürgermeister  
Sitzungsleitung  
TOP 11, 13 bis Zusatzanfragen zu  
z.d.A.: Rat

---

Carsten Scholz  
Schriftführer

## Öffentliche Sitzung

### 27 Eröffnung der Sitzung

Nach der nichtöffentlichen Sitzung eröffnet Herr Oberbürgermeister Richrath erneut die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Wahlen

### 28 Besetzung der Organe von Unternehmen und Einrichtungen - Aufsichtsrat Klinikum Leverkusen gGmbH - Nr.: 2024/2985

#### Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beruft gemäß § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nachfolgendes stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH ab:

Herrn Peter Gelshäuser.

2. Der Rat der Stadt Leverkusen bestellt nach Beschlussfassung zu 1. gemäß § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und Abs. 2 GO NRW nachfolgendes stellvertretendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Klinikum Leverkusen gGmbH:

Frau Silke Gelshäuser.

- einstimmig -

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die Sitzung gegen 19:00 Uhr.

---

Uwe Richrath  
Oberbürgermeister

---

Carsten Scholz  
Schriftführer